

Das Lindenblatt

Ausgabe 2 / November 2022



Aus dem Inhalt

- Einladung zur Gemeindeversammlung vom 23. November 2022 um 20.00 Uhr im Gasthof Linde, Linden
- Diverse Informationen aus dem Gemeinderat, Schule, Organisationen und Vereine

Mit Abfallkalender in der Mitte dieses Lindenblatts



Themen

SEITE

Information betreffend Rücktritt des Gemeindepräsidenten	4
Einladung zur Gemeindeversammlung; Traktandenliste	5
Berichte zu den Geschäften	6-15
Der Gemeinderat stellt sich vor; persönliches Interview mit Reto Moser	16
Informationen	17-22
Schule	23-26
Vereine und Organisationen	27-31

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag bleibt die Verwaltung geschlossen.

Nach wie vor besteht die Möglichkeit, jederzeit Dienstleistungen nach Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten zu beziehen.



Beat Engel tritt per sofort als Gemeindepräsident zurück und legt sein Amt nieder

Der Gemeinderat Linden musste am 9. Oktober 2022 mit Bedauern vom Rücktritt des Gemeindepräsidenten Kenntnis nehmen. Der Gesundheitszustand von Beat lässt es nicht mehr zu, dass er sein Amt weiterhin ausführt. Der Rücktritt erfolgt per sofort auf den 9. Oktober 2022.



Beat Engel trat am 1. Januar 2012 als Ressortleiter Ver- und Entsorgung in den Gemeinderat ein. In der Zeit vom 1. Januar 2016 bis am 31. Dezember 2020 führte er zusätzlich das Amt des Vize-Gemeindepräsidenten aus. Die Gemeindeversammlung wählte ihn am 25. November 2020 zum Gemeindepräsidenten. Dieses Amt führte er vom 1. Januar 2021 bis am 9. Oktober 2022 aus.

Mit seinen Ratskolleginnen und Ratskollegen, aber auch mit der Verwaltung hat er stets ein gutes Verhältnis und einen kollegialen und respektvollen Umgang gepflegt.

Für seine geleistete Arbeit möchten wir uns bei Beat recht herzlich bedanken.

Ignaz Margelisch übernimmt als Vize-Gemeindepräsident die Führung des Gemeinderates bis am 31.12.2022; Ersatzwahl an der nächsten Gemeindeversammlung vom 23. November 2022

Ignaz Margelisch ist als Vize-Gemeindepräsident für die Belange des Gemeindepräsidenten bis Ende Jahr verantwortlich. Die Ersatzwahl der sich in der Zwischenzeit ergebenden Vakanzen findet somit an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2022 statt.

Durch den ausserterminlichen Rücktritt, ist der Gemeinderat gezwungen eine rasche Nachfolge zu suchen und die Vakanzen neu zu besetzen.

Infolge der reglementarisch festgelegten Wählbarkeit, muss die Neubesetzung 40 Tage vor der Gemeindeversammlung publiziert werden, damit sich stimmberechtigte Personen für das Amt anmelden können.

Der Gemeinderat hat aufgrund der ausserordentlichen Lage beschlossen, die Ersatzwahl mit einem Vorschlag an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2022 trotzdem durchzuführen und auf die Publikation für die Wahlvorschläge zu verzichten. Mögliche Wahlvorschläge sind demzufolge direkt an der Gemeindeversammlung vorzubringen. Falls gegen dieses Verfahren Beschwerde erhoben wird, bleibt die Vakanz bestehen und es ist eine ausserordentliche Gemeindeversammlung für die Wahlen durchzuführen.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Kenntnisnahme, das Interesse an der Gemeindepolitik und die Teilnahme an der Gemeindeversammlung.



Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 23. November 2022, 20.00 Uhr, Gasthof Linde, Linden

Traktanden

1. **Budget 2023; Referent: Thomas Ramseier**
 - 1.1. Finanzplan 2022 – 2027; Kenntnisnahme
 - 1.2. Budget „Erfolgsrechnung 2023“; Genehmigung
 - 1.3. Budget „Investitionsrechnung 2023; Kenntnisnahme
2. **Wasserversorgung; Leitungsverbindung Linden Dorf bis Jassbach (Anbindung via Hauptversorgung); Kreditbewilligung; Referent: Ignaz Margelisch**
3. **Wahlen; Referent: Ignaz Margelisch**
 - 3.1. Neuwahl einer Gemeindepräsidentin oder eines Gemeindepräsidenten
 - 3.2. Neuwahl von zwei Gemeinderatsmitgliedern
 - 3.3. Neuwahl einer Vizepräsidentin oder eines Vizepräsidenten aus der Mitte der gewählten Gemeinderatsmitglieder
4. **Verschiedenes**

Öffentliche Auflage

Die Unterlagen und die Reglemente zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und sind auf der Homepage der Gemeinde einzusehen.

Wahlvorschläge

Durch den ausserterminlichen Rücktritt des Gemeindepräsidenten, ist der Gemeinderat gezwungen eine rasche Nachfolge zu suchen und die Vakanz neu zu besetzen. Infolge der reglementarisch festgelegten Wählbarkeit, muss die Neubesetzung 40 Tage vor der Gemeindeversammlung publiziert werden, damit sich stimmberechtigte Personen für das Amt anmelden können. Der Gemeinderat hat aufgrund der ausserordentlichen Lage beschlossen, die Ersatzwahlen mit einem Vorschlag an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2022 trotzdem durchzuführen und auf die Publikation für die Wahlvorschläge zu verzichten. Zusätzliche Wahlvorschläge sind demzufolge direkt an der Gemeindeversammlung vorzubringen.

Beschwerderecht

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse können innert 30 Tagen, im Doppel, beim Regierungsstatthalter Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen eingereicht werden. Sie haben einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift zu enthalten.

Teilnahme- und Stimmrecht

Teilnahme- und stimmberechtigt sind die seit 3 Monaten in der Gemeinde angemeldeten Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Zur Teilnahme sind alle freundlich eingeladen.

Protokoll

Das Protokoll liegt vom 28. November 2022 bis am 2. Januar 2023 in der Gemeindeverwaltung Linden öffentlich auf. Während der Auflage kann beim Gemeinderat, 3673 Linden, schriftlich Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

DER GEMEINDERAT



Traktandum 1

1. Budget 2023

- 1.1. Finanzplan 2022 – 2027; Kenntnisnahme
- 1.2. Budget „Erfolgsrechnung 2023“; Genehmigung
- 1.3. Budget „Investitionsrechnung 2023“; Kenntnisnahme

Referent:

Herr Thomas Ramseier, Gemeinderat

1.1. Finanzplan 2022 – 2027; Kenntnisnahme

Gemäss Art. 22 der Gemeindeverfassung informiert der Gemeinderat die Versammlung jährlich über die wichtigsten Erkenntnisse aus dem aktualisierten Finanzplan. Dieser basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1.9 Einheiten auf Einkommen und Vermögen, 1.2% Liegenschaftssteuer, unveränderten Gebührenansätzen, der Jahresrechnung 2021, dem Budget 2022 sowie dem Budget 2023.

Finanzielle Ausgangslage

Der Gesamthaushalt der Rechnung 2021 schloss um rund Fr. 2'192.03 besser ab als budgetiert. Im allg. Haushalt resultierte ein Aufwandüberschuss von Fr. 269'185.07.

Der Bilanzüberschuss beläuft sich per 31.12.2021 auf Fr. 1'657'053.90. Dies entspricht rund 10 Steueranlagezehnteln.

Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm sieht zu Lasten des Allgemeinen Haushaltes in den Jahren 2022 – 2027 Vorhaben im Umfang von Fr. 0.97 Mio. vor. In den gebührenfinanzierten Bereichen sind Projekte im Umfang von Fr. 1.61 Mio. vorgesehen.

Zusammenfassung und Beurteilung

Die drei wichtigsten Tragbarkeitskriterien werden wie folgt beurteilt (allgemeiner Haushalt, steuerfinanziert):

- Für die gesunde Entwicklung der Gemeinde ist ein gewisser Spielraum in der Erfolgsrechnung notwendig, um auf neue Bedürfnisse der Bevölkerung einzugehen sowie auf Unvorhergesehenes reagieren zu können. Im Mittel ist der finanzielle Handlungsspielraum (ohne Berücksichtigung der Folgekosten von neuen Investitionen) im gesamten Prognosezeitraum durchwegs negativ. Dies bedeutet, dass seit dem Jahr 2018 kein finanzieller Handlungsspielraum besteht und der Konsum der Gemeinde nicht mehr durch die regelmässigen Einnahmen gedeckt werden kann. Es ist weiterhin dringend jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen.
- Die zu erwartenden Rechnungsergebnisse sind durchwegs negativ. Im Sinne eines mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushaltes sollten die Rechnungsergebnisse im Durchschnitt aller Jahre mindestens Null sein. Der Finanzplan, mit der Berücksichtigung der Folgekosten von neuen Investitionen, weist kumulierte Rechnungsdefizite von insgesamt rund Fr. 827'000.00 auf. Der vorhandene Bilanzüberschuss von über Fr. 1.387 Mio. (Ende 2021) reicht aus, um die Aufwandüberschüsse zu decken, sinkt aber bis Ende Prognosezeitraum im 2027 voraussichtlich auf rund Fr. 965'000.00. Dies entspricht noch rund 8.0 Steueranlagezehnteln.

Die einzelnen Jahresdefizite sollten einen Betrag von zwei bis drei Steuerzehntel nicht übersteigen. Die erwarteten Defizite (steuerfinanzierter Haushalt) bewegen sich im Bereich von 0.0 bis 1.8 Steuerzehntel.



Der aktualisierte Finanzplan ist mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss von rund Fr. 1.38 Mio. tragbar. Die finanzielle Entwicklung der Gemeinde tendiert allerdings zu Aufwandüberschüssen. Es sind Massnahmen zu treffen, um den Verzehr des Bilanzüberschusses zu stoppen.

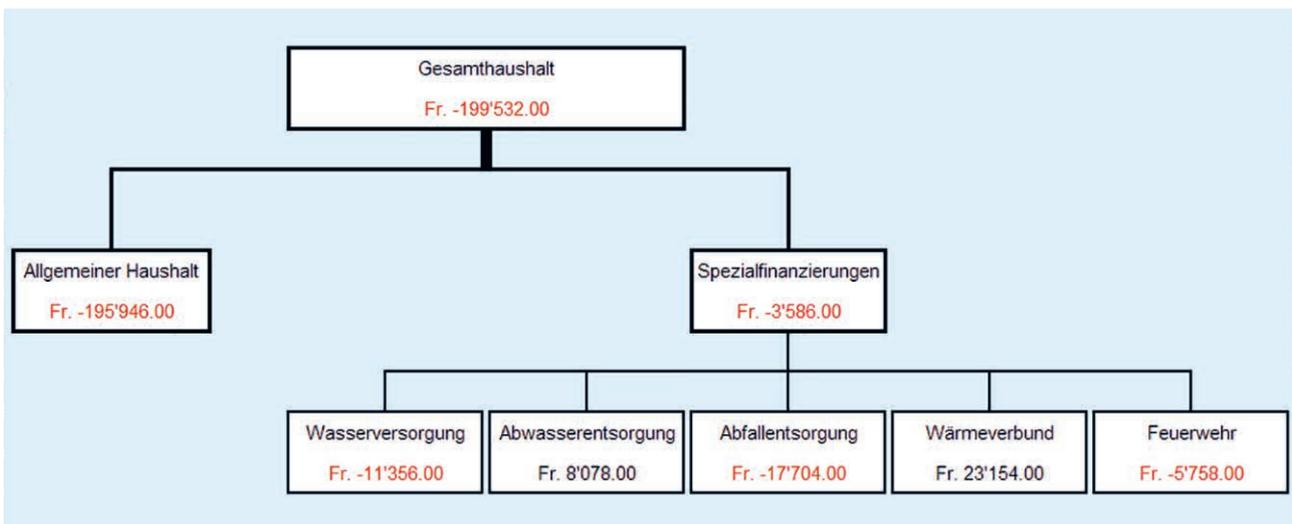
1.2. Budget „Erfolgsrechnung 2023“; Genehmigung

Das Budget auf einen Blick

- Steueranlage 1.9 Einheiten
- Liegenschaftssteuer 1.2 ‰ der amtlichen Werte
- Gebühren analog des Vorjahres

- Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt Fr. 199'532.00
- Aufwandüberschuss im allg. Haushalt (steuerfinanziert) Fr. 195'946.00
- Aufwandüberschuss in den Spezialfinanzierungen Fr. 3'586.00

- Das Defizit kann durch den vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden.



Grundlagen

Das Budget 2023 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz erstellt. Als Grundlagenrechnung dienen die Jahresrechnung 2021, das laufende Budget 2022 sowie die Weisungen des Gemeinderates.

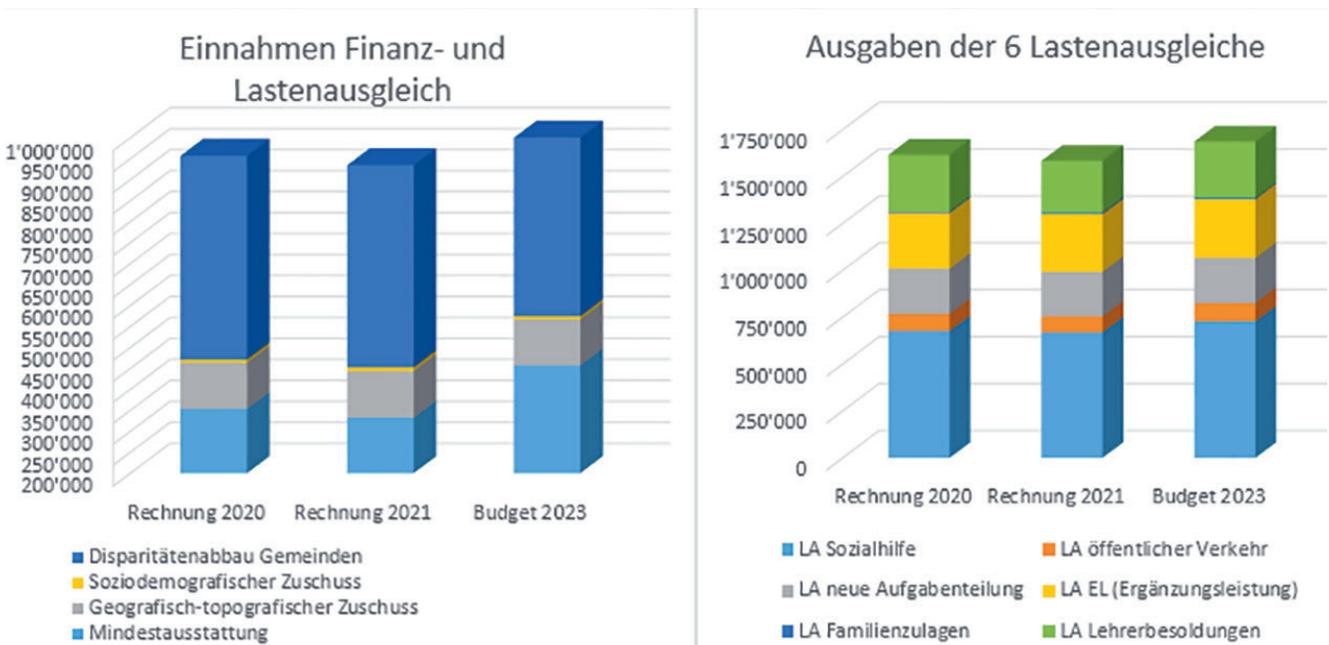
Das per 01.01.2016 bestehende alte Verwaltungsvermögen wird innerhalb von 14 Jahren (bis und mit Jahr 2029) abgeschrieben. Neues Verwaltungsvermögen wird nach Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das Budget ist die Folge von früher gefassten Beschlüssen und genehmigten Gesetzen. Es ist zu einem grossen Teil ein Spiegelbild der aktuellen Politik, der Wirtschaftslage sowie der Wünschen und Bedürfnissen der Stimmberechtigten.



Besonderes im Budgetjahr 2023

- Höhere Kosten für Lastenausgleich Lehrergehälter aller Stufen (höhere Pensen und Klasseneröffnung KG)
- Höhere Beiträge aus dem Finanzausgleich Disparitätenabbau (+Fr. 79'307.00)
- Höhere Beiträge aus dem Finanzausgleich Mindestausstattung (+Fr. 93'818.00)
- Höhere Kosten für Lastenausgleich Sozialhilfe (+Fr. 59'308.00)





1.3. Budget „Investitionsrechnung 2023“; Kenntnisnahme

Das Budget der Investitionsrechnung ist eine Planungsabsicht des Gemeinderates. Für jede Investition muss das zuständige finanzkompetente Organ (Stimmberechtigte oder Gemeinderat) einen entsprechenden Kredit beschliessen. Aus diesem Grund ist das Investitionsbudget lediglich zur Kenntnis zu nehmen. Das Investitionsbudget sieht Nettoinvestitionen von Fr. 0.881 Mio. vor:

Folgende Investitionen sind im **Allgemeinen Haushalt** (netto) im 2023 vorgesehen;

• Strassen; Aebersoldstrasse	Fr.	50'000.00
• Strassen; Oelbohrstrasse	Fr.	35'000.00
• Strassen; Sanierung Mehrzweckplatz	Fr.	31'000.00
• Allg. Rechtswesen; Anpassung Vermessungswerk	Fr.	135'000.00
• Allg. Rechtswesen; Einführung des elektr. Planerlassverfahrens (ePlan)	Fr.	<u>25'000.00</u>
Total allg. Haushalt	Fr.	276'000.00

Folgende Investitionen sind in den **gebührenfinanzierten Bereichen** (netto) im 2023 vorgesehen;

Wasserversorgung

• Verbindungsleitung Linden Dorf bis Jassbach, Realisierung	Fr.	320'000.00
• Leitungsabdruck	Fr.	15'000.00
• Sicherung Wasserschutzzone Jassbach	Fr.	20'000.00
• Zählerersatz Pumpwerk Jassbach	Fr.	<u>20'000.00</u>
Total Wasserversorgung	- Fr.	375'000.00

Abwasserentsorgung

• Instandsetzung 2023 (Kanalreinigung/-fernsehen)	Fr.	20'000.00
• Sanierung ZpA Planung, Baubegleitung und Abnahme	Fr.	20'000.00
• Zustandsanalyse Privatanschlüsse	Fr.	<u>50'000.00</u>
Total Abwasserentsorgung	Fr.	90'000.00

Abfallentsorgung

• Neuerstellung Unterflurcontainer Mehrzweckplatz	Fr.	<u>140'000.00</u>
Total Abfallentsorgung	Fr.	140'000.00

Wärmeverbund

Total Wärmeverbund	Fr.	<u>0.00</u>
--------------------	-----	-------------

Total Investitionen gebührenfinanzierter Bereich **Fr. 605'000.00**

Der ausführliche Finanzplan 2022 - 2027 sowie das Budget 2023 können auf Bestellung bei der Gemeindeverwaltung gratis bezogen oder eingesehen werden. Die Unterlagen können zudem unter www.linden.ch heruntergeladen werden.



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung folgenden

Beschluss

1. Der Finanzplan 2022 - 2027 wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Budget 2023 „Investitionsrechnung“ wird zur Kenntnis genommen.
3. a) Genehmigung Steueranlage 1.9 Einheiten für die Gemeindesteuern
b) Genehmigung Steueranlage 1.2 ‰ für die Liegenschaftssteuern
c) Genehmigung Budget 2023 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	Fr.	5'313'216.00	5'113'684.00
Aufwandüberschuss	Fr.		199'532.00
Allgemeiner Haushalt	Fr.	4'353'819.00	4'157'873.00
Aufwandüberschuss	Fr.		195'946.00
SF Wasserversorgung	Fr.	174'042.00	162'686.00
Aufwandüberschuss	Fr.		11'356.00
SF Abwasserentsorgung	Fr.	316'447.00	324'525.00
Ertragsüberschuss	Fr.	8'078.00	
SF Abfall	Fr.	171'704.00	154'000.00
Aufwandüberschuss	Fr.		17'704.00
SF Wärmeverbund	Fr.	212'846.00	236'000.00
Ertragsüberschuss	Fr.	23'154.00	
SF Feuerwehr	Fr.	84'358.00	78'600.00
Aufwandüberschuss	Fr.		5'758.00



Traktandum 2

2. Wasserversorgung; Leitungsverbindung Linden Dorf bis Jassbach (Anbindung via Hauptversorgung); Kreditbewilligung

Referent:

Herr Ignaz Margelisch, Gemeinderat

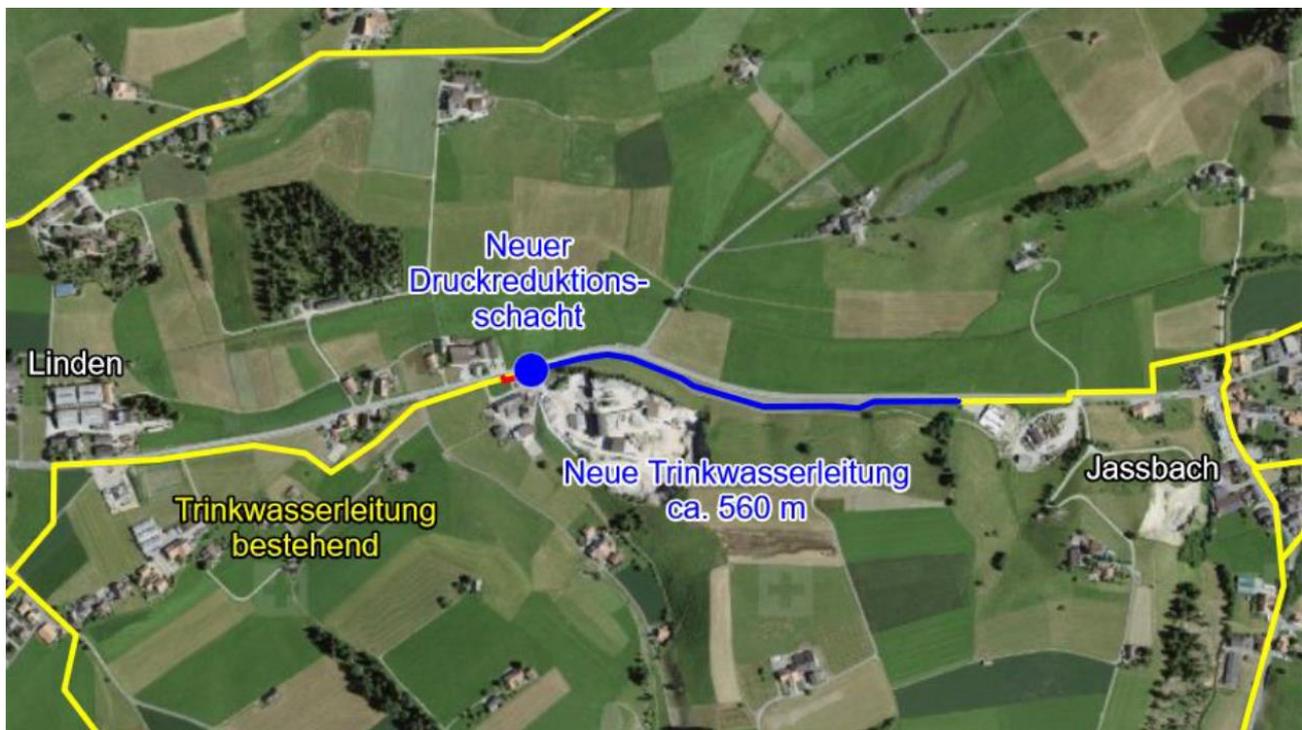
Ausgangslage

Gemäss der generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) der Gemeinde Linden ist eine Transportwasserleitung zwischen Linden und Jassbach vorgesehen. Die Leitung dient zur Erschliessung der Siedlungsgebiete Gridenbühl und Jassbachhole, der Betriebssicherheit, sowie zur Verbesserung des Löschschatzes der Zone Jassbach.

Projekt

Um dieses Projekt umzusetzen, ist ein Leitungsbau von ca. 560 m Länge nötig (siehe Übersichtsplan). In der Zone Jassbach besteht ein Teil des bestehenden Leitungsnetzes aus PVC und Eternit. Zum Schutz dieser Leitungen muss der Druck ab der Zone Linden reduziert werden. Dafür wird auf der geplanten Verbindungsleitung ein Druckreduktionsschacht erstellt, um den Netzdruck Linden auf die heutigen Verhältnisse in Jassbach zu reduzieren.

Mit der neuen Leitung kann im Brandfall die Zone Jassbach über zwei Achsen mit Löschwasser ab dem Reservoir Hohrüti versorgt werden. Die Druckverhältnisse in der Zone Jassbach werden sich dadurch nicht ändern, vielmehr wird dadurch der Netzdruck gestützt und es steht für einen Brandfall mehr Wasser zur Verfügung.





Der Leitungsbau durchquert gemäss dem Geoportal des Kantons Bern die Parzelle 279 welche ein belasteter Standort ist. Eine Schadstoffuntersuchung mit einem Entsorgungskonzept wurde bereits erstellt. Gemäss diesem Bericht ist kein belastetes Material vorhanden.

Es sind 2 Druckreduzierventile vorgesehen. Eines für den Brandfall in der Zone Jassbach mit einem Innendurchmesser von ca. 80 bis 100 mm. Das andere für den normalen täglichen Wasserbedarf sowie den Zwangslauf zwecks Leitungsdurchspülung, mit einem Innendurchmesser von ca. 40 mm. Dieses Druckreduzierventil ist mit 2 Betriebspunkten steuerbar.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung folgende

Beschluss

1. Die Gemeindeversammlung bewilligt den Verpflichtungskredit von 320'000.00 für den Bau der Leitungsverbindung Linden Dorf bis Jassbach (Anbindung via Hauptversorgung).
2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, im Rahmen des Verpflichtungskredites die Objektkredite für die einzelnen Arbeitsgattungen zu genehmigen.

Traktandum 3

3. Wahlen

3.1. Neuwahl einer Gemeindepräsidentin oder eines Gemeindepräsidenten

3.2. Neuwahl von zwei Gemeinderatsmitgliedern

3.3. Neuwahl einer Vizepräsidentin oder eines Vizepräsidenten aus der Mitte der gewählten Gemeinderatsmitgliedern

Referenten:

Herr Thomas Ramseier, Gemeinderat und Ressortvorsteher Finanzen/Soziales

Herr Ignaz Margelisch, Vize-Gemeindepräsident

Gemäss Artikel 9 der Gemeindeverfassung, sind Demissionen bis am 31. August einzureichen. Gestützt auf die Bestimmungen des Reglements über Wahlen und Abstimmungen werden mittels Publikation im Anzeiger Konolfingen, die neu zu besetzenden Ämter bekannt gegeben. Zusätzlich werden die Stimmberechtigten aufgefordert 40 Tage vor der Wahlversammlung mit 10 Unterschriften Wahlvorschläge einzureichen.

Aufgrund des ausserterminlichen Rücktrittes des amtierenden Gemeindepräsidenten am 9. Oktober 2022, beschloss der Gemeinderat auf eine ausserordentliche Wahlversammlung im Frühling 2023 zu verzichten und alles zu tun, um der Gemeindeversammlung Wahlvorschläge für eine Vollbesetzung des Gemeinderates ab 1. Januar 2023 zu unterbreiten.



Wählbarkeit

Wählbar ist gemäss dem Reglement über die Abstimmungen und Wahlen, wer spätestens 40 Tage vor der Wahlversammlung mit 10 Unterschriften stimmberechtigter Personen angemeldet ist und seine Kandidatur auf dem Vorschlag schriftlich bestätigt. Bereits im Amt stehende Funktionäre gelten als vorgeschlagen, wenn sie nicht demissioniert haben. Soweit nicht genügend Wahlvorschläge vorliegen, sucht der Gemeinderat weitere Kandidaten, welche er an der Gemeindeversammlung zur Wahl vorschlägt. Die Stimmberechtigten können an der Versammlung weitere Wahlvorschläge machen.

Wahlverfahren

Für die Wahlen an der Gemeindeversammlung gelten folgende Vorschriften (Art. 17 ff. Reglement über die Abstimmungen und Wahlen):

- Liegen nicht mehr Vorschläge vor, als Sitze zu besetzen sind, erklärt die Präsidentin/der Präsident die Vorgeschlagenen als gewählt.
- Liegen mehr Vorschläge vor, wählt die Versammlung geheim.
- Es dürfen nur Namen von vorgeschlagenen Personen auf den Zettel geschrieben werden und nur so viele Namen, wie Stellen zu besetzen sind. Kumulieren (gleicher Name zweimal) ist nicht gestattet.
- Gewählt, für die verbleibende Amtsdauer vom 01.01.2023 bis 31.12.2025, sind jene Vorgeschlagene, die das absolute Mehr erreichen.
- Erreichen zu viele Vorgeschlagene das absolute Mehr, sind diejenigen mit den meisten Stimmen gewählt.
- Erreichen zu wenig Vorgeschlagene das absolute Mehr, ist ein zweiter Wahlgang erforderlich. In der Wahl verbleiben höchstens doppelt so viele Kandidaten, wie noch Sitze zu besetzen sind. Massgebend ist die Stimmenzahl im ersten Wahlgang. Im zweiten Wahlgang sind diejenigen mit der höchsten Stimmenzahl gewählt, bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

3.1. Neuwahl einer Gemeindepräsidentin oder eines Gemeindepräsidenten

Amtsdauer 1.1.2023 bis 31.12.2025

Ignaz Margelisch, amtierender Vize-Gemeindepräsident, stellt sich für die Wahl als Gemeindepräsident zur Verfügung und gilt als vorgeschlagen.

Vorschlag an der Gemeindeversammlung

Weitere Wahlvorschläge sind an der Versammlung möglich. Die Vorgeschlagenen sollten vorher angefragt und wenn möglich persönlich anwesend sein.

3.2. Neuwahl von zwei Gemeinderatsmitgliedern

Amtsdauer 1.1.2023 bis 31.12.2025

Bruno Grossglauser hat als Gemeinderatsmitglied und Ressortleiter Ressort Strassen per 31.12.2022 demissioniert. Dieses Amt ist neu zu besetzen.

Sofern Ignaz Margelisch als Gemeindepräsident gewählt wird, ist zusätzlich das Amt eines weiteren Gemeinderatsmitgliedes und Ressortleiter/in Ver- und Entsorgung neu zu besetzen.



a) Neuwahl Gemeinderatsmitglied, Ressort Strassen:

gültig eingereichte Vorschläge für die Neuwahl des Gemeinderatsmitgliedes; Ressort Strassen

Auf die Wahlausschreibung vom 8. September 2022 und 15. September 2022 im Anzeiger Konolfingen sind zwei gültige Wahlvorschläge eingereicht worden. Gestützt auf Art. 17 a des Reglements über Wahlen und Abstimmungen, sind für die Amtsdauer vom 1.1.2023 bis 31.12.2025 nachstehende Kandidaten angemeldet und zuhanden der Wahlversammlung wählbar:

Benedikt Huber, Industrieweg 1, 3673 Linden
Daniel Dolder, Haltli 133, 3673 Linden

Vorschlag an der Gemeindeversammlung

Weitere Wahlvorschläge sind an der Versammlung möglich. Die Vorgeschlagenen sollten vorher angefragt und wenn möglich persönlich anwesend sein.

b) Neuwahl Gemeinderatsmitglied, Ressort Ver- und Entsorgung

gültig eingereichte Vorschläge für die Neuwahl des Gemeinderatsmitgliedes; Ressort Ver- und Entsorgung

Aufgrund der eingangs, erwähnten Gründen, konnten für diese Wahl während der reglementarischen Frist von 40 Tagen, keine Vorschläge eingereicht werden. Gestützt auf Art. 17 b des Reglements über Wahlen und Abstimmungen, schlägt der Gemeinderat nachstehenden Kandidaten zuhanden der Wahlversammlung vor:

Markus Steiner, Birrmoos 11, 3673 Linden

Vorschlag an der Gemeindeversammlung

Weitere Wahlvorschläge sind an der Versammlung möglich. Die Vorgeschlagenen sollten vorher angefragt und wenn möglich persönlich anwesend sein.

3.3. Vizegemeindepräsidentin oder Vizegemeindepräsident

Amtsdauer 1.1.2023 bis 31.12.2025

Sofern Ignaz Margelisch als Gemeindepräsident gewählt wird, muss das Amt des Vizegemeindepräsidenten per 01.01.2023 neu besetzt werden. Heidi Aeschlimann, Mitglied des Gemeinderates, stellt sich für die Wahl des Vizegemeindepräsidiums zur Verfügung und gilt als vorgeschlagen.

Vorschlag an der Gemeindeversammlung

Weitere Wahlvorschläge sind an der Versammlung möglich. Die Vorgeschlagenen sollten vorher angefragt und wenn möglich persönlich anwesend sein.



Traktandum 4

4. Verschiedenes

Wir hoffen, an der Gemeindeversammlung möglichst viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen zu dürfen.

* * * * *



Interview mit Gemeinderat Reto Moser

Ressortleiter Bauwesen



Biographisches / Privates

27.02.1977, aufgewachsen in Moosseedorf, wohnhaft seit 2015 am Ahornweg in Linden, zusammen mit meiner Frau Tabea und den gemeinsamen Töchtern Elin 4 Jahre, Liora 2 ½ und Neva 7 Monate

Ausbildung / berufliche Tätigkeit

Master in Wirtschaftspsychologie FH, CAS Betriebswirtschaft FH, Eidg. Diplom IT-Projekt Management, Eidg. Fachausweis IT Services, Bauzeichner EFZ

Aktuell tätig als Head of Technical Support beim Bundesamt für Informatik und Telekommunikation. Verantwortlich für den technischen IT-Support der gesamten Bundesverwaltung.

Was gefällt dir an der Gemeinde Linden?

Linden ist trotz seiner „Ländlichkeit“ zentral gelegen. Bern und Thun sind in wenigen Minuten erreichbar. Zudem bietet die Gemeinde eine ausgewogene Versorgung der Grundbedürfnisse, was heute nicht mehr selbstverständlich ist. Wir schätzen die Ruhe und die Natur in der Gemeinde sehr und fühlen uns sehr wohl.

Warum bist du Gemeinderat und weshalb hast du dich für dieses Amt zur Verfügung gestellt?

Mein Nachbar hat mich spontan gefragt, ob ich nicht dem Gemeinderat beitreten wolle, worauf ich ohne zu zögern gerne zusagte. Das Amt als Gemeinderat bietet mir einerseits die Möglichkeit hinter die Kulissen einer Gemeinde und deren Verwaltung zu blicken sowie mitgestalten zu können und andererseits als Zuzügler die Menschen und deren Gepflogenheiten besser kennenzulernen. Es ist für mich immer sehr interessant zu sehen, wie die verschiedenen Menschen und Gruppierungen miteinander umgehen und was sie täglich beschäftigt.

Warst du vorher politisch tätig? Wofür setztest du dich als Gemeinderat besonders ein?

Nein ich war nie politisch tätig. Politik ist für mich viel zu sehr von Eigeninteresse und Polemik geprägt, als dass es am Schluss wirklich um die Sache geht. Ich setze mich im Gemeinderat dafür ein, dass die Menschen offen und ehrlich miteinander umgehen und gemeinsame Ergebnisse finden. In meinem Ressort, dem Bauwesen, finde ich wichtig, dass im Rahmen der Möglichkeiten pragmatisch und zielorientiert Lösungen erarbeitet werden.

Bist du mit der Entschädigung für deine Freiwilligenarbeit zufrieden?

Geld steht bei einer solchen Tätigkeit definitiv nicht im Vordergrund. Es sind die spannenden Erfahrungen, die tollen Menschen und das gemeinsame Arbeiten an vielfältigen Themen, welche Alles entschädigen.

Wieviel beträgt dein Zeitaufwand für dein Amt?

Der effektive Zeitaufwand ist schwer abzuschätzen bzw. vorausszusehen. Je nach Komplexität des Vorhabens können dies ein paar Telefonate oder auch mehrere Stunden Gespräche und Sitzungen pro Woche sein.

Warum bröckeln die Demokratie und das Milizsystem?

Die Demokratie ist/wäre eine sehr wertvolle Gesellschaftsform. Leider geht es heute aber oft nur um eigene, persönliche Interessen oder um nicht mehr zeitgemässe Machtansprüche. Dazu ist heute alles sehr unverbindlich. „Mitreden und Politisieren“, ja, aber Verantwortung übernehmen dann lieber doch nicht. So wird es immer schwieriger Menschen zu finden, die sich freiwillig für die Gesellschaft z.B. einer Gemeinde einsetzen wollen.

bitte aufbewahren!

Abfallkalender 2023

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
1	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
2	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
3	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
4	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
5	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
6	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
7	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
8	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
9	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
10	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
11	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
12	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
13	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
14	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
15	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
16	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
17	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
18	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
19	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
20	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
21	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
22	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
23	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
24	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
25	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
26	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
27	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
28	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
29	So		Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
30	Mo		Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
31	Di		Fr		Mi		Mo	Do		Di		So



Hauskehricht

in der Regel jeden Mittwoch



Altpapier, Karton

in der Regel alle 5 Wochen
am Dienstag

Das Karton wird am darauffolgenden Mittwochmorgen
separat abgeführt.



**Bitte am Mittwochmorgen keine
Papierbündel mehr deponieren!**



Sperrgut und Metall

8.00 – 12.00 Uhr Mittag auf den
Mehrzweckplatz bringen



KEHRICHTABFUHR

Die Kehrlichtabfuhr in **Linden** findet in der Regel jeden Mittwoch statt. Der Kehrlicht ist am Sammeltag bis um 12.00 Uhr bei den Kehrlichtssammelplätze bereitzustellen. Für die Entsorgung sind die offiziellen AVAG-Kehrlichtsäcke oder - Vignetten zu verwenden. Die Kehrlichtsäcke und Marken sind in den Verkaufsgeschäften erhältlich.

SAMMELPLÄTZE UND EINZUGSGEBIETE:

Ahornweg	Ausgeschiedener Kehrlichtssammelplatz
Aulennest	Ehemalige Milchsammelstelle (Aulennest 412)
Birmmoosstrasse	Abzweigung nach Graben
Chürzi	Hans Lehmann
Dorfplatz	Preisknaller Metzgerei / Feuerwehrmagazin / Gasthof Linde
Dorfstrasse	Grenze Mehrzweckplatz / Garage Linder
Egglishäusern	Einstellraum Andreas Schindler
Eggstalden	Hans Peter Rüeeggesser
Finstermoos	Walter Liechti
Finstermoosstrasse	Kirchgemeindehaus
Fliederweg	Hausverwaltung Fliederweg
Grafenbühl	Abzweigung nach Hinterchnubel (bei der Linde) / Schlachthaus Paul Lüthi
Gridenbühl	Fabrikgebäude Trigonorm
Industrieweg	Abzweigung Kreuzweg / Prov. Landi Linden
Knuppenweg	Abzweigung Finstermoosstrasse
Kreuzweg	Paul Reber / Einmündung Rosenweg / Christoph Hänggi
Moosbühlweg	Schreinerei Trigonorm
Obereriz	Abzweigung Liegenschaft Reithof Pablito
Otterbachstrasse	Schulhaus Linden / Pflegeheim Sternau
Reckiwil	Abzweigung Liegenschaft Jakob Oesch, Richtung Strangstal
Röthenbachstrasse	Grenze Paul Gasser / Marcel Balbiani
Schlegwegbad	Restaurant Schlegwegbad
Schlegwegstrasse	Abzweigung Lugischlatt / Kiesplatz Adolf Steiner / Linder AG / Roger Walker



VERKAUFSSTELLEN UND PREISE FÜR SÄCKE UND MARKEN

PREISE:

Säcke oder Marken	17 Liter 10 Säcke, keine Marken	max. 2.5 kg	Fr. 10.00
	35 Liter	max. 5.0 kg	Fr. 1.90
	60 Liter, Marke für Futtersäcke	max. 8.6 kg	Fr. 3.20
	110 Liter	max. 16.0 kg	Fr. 5.80
Sperrgutmarken	pro Marke max. 30 kg	max. 30.0 kg	Fr. 7.80
Containerplomben	800 Liter (inkl. MWST)	max. 115.0 kg	Fr. 41.05

VERKAUFSTELLEN

Bäckerei Zürcher GmbH, Röthenbachstrasse 23, Jassbach	35 l und 60 l Säcke/Marken sowie Sperrgutmarken
Burkhalter Elektro Linden GmbH, Dorfplatz 5	35 l und 60 l Säcke/Marken
VOLG-Laden; Käseereigenossenschaft, Dorfplatz	17 l Säcke, 35 l, 60 l, 110 l Säcke/Marken sowie Sperrgutmarken
Landi, Industrieweg 3	35 l, 60 l, 110 l Säcke/Marken sowie Sperrgutmarken
Gemeindeverwaltung	Containerplomben

RECYCLINGSAMMLUNGEN (BITTE BEI TAGESLICHT ENTSORGEN)

Standort: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Altglas, Altkleider, Alu, Nespresso-Kapseln, Pet-Flaschen, Weissblech

Standort: Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4

Grüngut und Öl: Montag bis Freitag 08.00 – 09.00 Uhr
Samstag 08.00 – 10.00 Uhr

Anmeldung / Fragen: Daniel Graf, Tel. 079 256 31 10

Standort: Mehrzweckplatz, Dorfstrasse

Sperrgut und Metall: 8.00 – 12.00 Uhr (zweimal jährlich / siehe Seite 1)

Anmeldung / Fragen: Andreas Steiner, Tel. 079 755 94 19



TIERKADAVERSAMMELSTELLE

Tiere unter 200 kg Regionaler Konfiskatraum Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 09.00 Uhr
Samstag 08.00 – 10.00 Uhr

oder nach Vereinbarung mit Daniel Graf, Tel. 079 256 31 10

Tiere ab 200 kg Hofabfuhr GZM Lyss
Telefon Bürozeiten 032 387 47 87 / Pikett 032 384 33 33

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Batterien, Akkus, Autobatterien

Entsorgung bei den Verkaufsstellen

Bauabfälle

Belagabbruch und Inertstoffe: Inertstoffdeponie Dieboldsbach, Eggwil, Tel. 034 491 77 77

Betonabbruch, Steine und Erde: Kieswerk Stucki AG, Tel. 031 771 10 03

Altholz und übrige Bauabfälle: AVAG Jaberg, Tel. 033 226 56 56

Elektro- und Kühlgeräte

Haushaltgeräte, Kühlgeräte, Kompressorgeräte, Elektrowerkzeuge- und geräte, Leuchten, Leuchtmittel, Büro-, Telekommunikations- und Informatikgeräte, Unterhaltungselektronikgeräte, Fotogeräte, Kameras und elektrische und elektronische Spielwaren.

Entsorgung: gratis bei den Verkaufsstellen abzugeben oder bei der AVAG Jaberg, Tel. 033 226 56 56

Grüngut

Zugelassen sind: Rüstabfälle, Gartenabfälle, Baumschnitt gehäckselte Äste usw.

(Nicht zugelassen sind Küchenabfälle, Abfallholz, invasive Pflanzen und Grüngut aus gewerblicher Tätigkeit)

Sammelstelle in Linden: Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4

Giftige Produkte

Putz- und Lösungsmittel, Farbreste, Chemikalien, Medikamente, Eternit

Entsorgung: Annahme bei den Verkaufsstellen, grössere Menge: AVAG Jaberg, Tel. 033 226 56 56



Glas

Metall- und Plastikteile entfernen

Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Kleider/Textilien

Geruchsfreie, saubere, gebrauchsfähige Kleider und Schuhe mit Sondersammlungssäcken, die per Post verteilt werden

Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Öl

Speiseöl, Motoren- und Maschinenöl aus Privathaushaltungen, Gewerblichen Betrieben wird verrechnet

Sammelstelle in Linden: Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4

auf Anmeldung bei Daniel Graf, Tel. 079 256 31 10

Siehe Werkhof Jassbach (Seite 3)

Papier- und Kartonsammlung

Das Altpapier ist in tragbaren Bündeln oder lose (ungebündelt) in einem Container gut sichtbar am Sammeltag bis 12.00 Uhr bereitzustellen. Das Karton wird am darauffolgenden Mittwochmorgen separat abgeführt. Bitte am Mittwochmorgen keine Papierbündel mehr deponieren.

Sammelstellen in Linden: Kehrichtsammelplätze für Haushaltabfälle

PET

Alle mit speziellem PET-Recycling-Signet gekennzeichneten Einweg-Getränkeflaschen

Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Pneu

Entsorgung gegen Gebühr bei den Garagebetrieben (**kein Sperrgut**)

Sperrgut und Metallsammlung

Zweimal jährlich findet die Spezialsammlung beim Mehrzweckplatz von 8.00 bis 12.00 Uhr statt. Entgegengenommen werden: Alteisen, Altmetall, Haushaltgeräte, Haushaltkleingeräte und Elektronikgeräte

Tierkadaver

Siehe Tierkadaversammelstelle (Seite 3)

Haustiere bis max. 10 kg dürfen ausserhalb von Quellschutzgebieten (nicht in nässende Böden wie z. Bsp. Moos!) auf Privatgrund vergraben werden (Mindesttiefe 1.20m).

Toner, Tintenpatronen

Toner und Tintenpatronen von PC und Kopierer

Sammelstelle in Linden: Gemeindeverwaltung Treppenhaus EG

Weissblech und Aluminium

Weissblech (Dosen) und Aluminium werden gemischt gesammelt. Konservendosen auswaschen, Papierumhüllung entfernen und Dose flachtreten

Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Gemeindeverwaltung Linden



Informationen aus dem Gemeinderat

Gemeinderat

SPARMASSNAHMEN STROMVERSORUNG

Weihnachtsbeleuchtung aufgrund der drohenden Stromknappheit

Aufgrund der angeordneten Empfehlungen betreffend der Energiesparmassnahmen, hat der Gemeinderat beschlossen den traditionellen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz reduziert aufzuschalten (nächtliche Abschaltung ab 23:00 Uhr). Auf die übrige Weihnachtsbeleuchtung möchte der Gemeinderat nur auf übergeordnete Anweisung verzichten. Er hat für diesen Entscheid folgendes in Erwägung gezogen:

Weihnachtszeit ist die Zeit, in der ein besonderer Lichterglanz unsere Strassen erhellt. Weihnachten ist eine besinnliche und friedliche Zeit. Gerade in Anbetracht der Krisen, Unsicherheiten und Kriege in der Welt erscheint es wichtig, dieser Zeit mit einer bewussten Normalität zu begegnen.

Die Weihnachtsbeleuchtung verbraucht pro Nacht (12 h Brenndauer) ca. 6 kWh. Im Vergleich dazu verbraucht ein Backofen durchschnittlich ca. 1 kWh pro Stunde. Abklärungen haben ergeben, dass es aus technischen Gründen nicht möglich ist, die Weihnachtsbeleuchtung und die Strassenbeleuchtung zu reduzieren oder abzuschalten. Einzelne Strassenlampen, wie zum Beispiel die in der Nähe beim Fussgängerstreifen, separat einzuschalten ist auch nicht möglich. Sollte sich die Lage der Versorgungssicherheit verändern, kann der Bundesrat, der Regierungsrat oder der Gemeinderat jederzeit Massnahmen ergreifen, um einen Beitrag zur Stabilisierung der Lage zu leisten. Unter Umständen ist in diesem Fall die Weihnachtsbeleuchtung vorzeitig zu demontieren oder ganz wegzulassen.

ZUSTANDSAUFNAHME UND SANIERUNG PRIVATER ABWASSERANLAGEN

Sanierung Etappe 2019 und Etappe 2020

In diesem Jahr wurden die Sanierungsarbeiten der Etappe 2019 in einem Gesamtprojekt begleitet und ausgeführt. Gleichzeitig wurden die Kanalaufnahmen der Etappe 2020 analysiert und die Zustandsbeurteilungen den betroffenen Liegenschaftsbesitzern schriftlich eröffnet und besprochen.

Erfreulicherweise kann auch die Sanierungsetappe 2020 der einzelnen privaten Abwasseranlagen im Rahmen eines Gesamtprojektes lückenlos umgesetzt werden. Der Baubeginn ist noch in diesem Jahr vorgesehen und dauert voraussichtlich bis zum Frühjahr 2023.

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Notfallplanung Naturgefahren

Die Notfallplanung Naturgefahren bildet einen notwendigen Bestandteil des integralen Risikomanagements. Sie gilt als Präventionsmassnahme und hilft den Einsatz vor und während einem Ereignis umzusetzen. Gestützt auf die Kantonale Bevölkerungsschutzverordnung (KBSV) ist Linden als eine Gemeinde mit nachgewiesenem Gefahrenpotenzial verpflichtet, die Notfallplanung im Bereich Naturgefahren zu erstellen und laufend zu aktualisieren. Sie stellt eine sinnvolle Ergänzung zur bestehenden Gefahrenkarte dar.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) haben die Vorbereitungen für die Erarbeitung der Notfallplanung Naturgefahren der Gemeinde Linden bereits begonnen. Mit der Begleitung des BSM erfolgt das Submissionsverfahren in diesem Jahr. Der Subventionsatz liegt bei 50 %.



Gemeinsam mit einem Fachbüro (Erstellen von Gefahrenkarten), der Regionalen Führungsorganisation Kiental und dem zuständigen kantonalen Wasserbauingenieur wird die Notfallplanung Naturgefahren im 2023 erstellt und realisiert.

BAU- UND PLANUNG

Teilrevision baurechtliche Grundordnung; abschliessende Genehmigung durch das Kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung

Mit dem Schreiben vom 15. Juni 2022 wurde die Gemeinde Linden über die Fristverzögerung und den Verfahrensstand informiert. Im Zusammenhang mit der BMBV müssen einzelne Artikel bereinigt werden. Gemäss dem Amt für Gemeinden und Raumordnung kann diese Überarbeitung im Verfahren nach Art. 60 Abs. 3 BauG i.V.m. Art. 122 Abs. 7 und 8 (inkl. Bekanntmachung des Beschlusses) BauV vorgenommen werden.

Die Gemeinde Linden hat einen Vorschlag in Bezug auf die geforderten Bereinigungen erarbeitet und dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung zugestellt.

Personelles

Im laufenden Jahr hat es beim Gemeindepersonal Änderungen gegeben. Allen Ausgetretenen dankt der Gemeinderat nochmals für ihre Tätigkeit zum Wohl unserer Gemeinde und der neuen Lernenden wünscht er viel Freude und gutes Gelingen bei ihrer Tätigkeit.

Urs Rügsegger; Sachbearbeiter Finanzverwaltung

Urs Rügsegger hat uns per 30.06.2022 verlassen. Wir bedanken uns herzlich bei ihm für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm auf seinem privaten und beruflichen Lebensweg alles Gute.

Seine Nachfolgerin, Fabienne Zahn, hat die Stelle am 01.08.2022 angetreten und stellt sich selber kurz vor.

Fabienne Zahn; Ehemalige Lernende und neue Sachbearbeiterin Finanzverwaltung



Ich habe im Juli meine dreijährige Lehre als Kauffrau EFZ erfolgreich beenden können und trete nun als Nachfolgerin von Urs Rügsegger als Sachbearbeiterin in der Finanzverwaltung an. Ich habe mich über dieses Stellenangebot gefreut und mit grosser Freude angenommen.

Zusätzlich absolviere ich die BM Typ Wirtschaft in zwei Jahren, an der Wirtschaftsschule in Thun.

In meiner Freizeit bin ich zu jeder Zeit sehr gerne in der Natur unterwegs und fotografiere gerne, aber meine Leidenschaft ist und bleibt das Reiten.

Ich fühle mich hier in Linden sehr wohl und bin im Team gut aufgenommen worden. Nun freue ich mich auf weitere spannende und abwechslungsreiche Jahre in der Gemeindeverwaltung.



Anita Tolaj; Lernende Gemeindeverwaltung



Ich heisse Anita Tolaj und lebe mit meinen Geschwistern und meiner Mutter in Thun. Ich wusste, dass ich nach der Schule einen kaufmännischen Beruf erlernen möchte. Das Schnuppern auf der Gemeindeverwaltung hat mir sehr gut gefallen und so habe ich mich dann auch sehr über die Zusage der Lehrstelle gefreut. Ich fühle mich sehr wohl in diesem Team zu arbeiten und freue mich auf drei tolle, spannende und abwechslungsreiche Jahre.

Martin Steiner; Ortsquartiermeister

Martin Steiner ist Alt-Gemeinderat und seit dem 1. April 2010 Quartiermeister in unserer Gemeinde. Er tritt am 20. Januar 2023 in das Rentenalter ein und wird seine Tätigkeit als Ortsquartiermeister aufgrund des geltenden Personalreglements beenden.

Martin Steiner hat seine Funktion als langjähriger Ortsquartiermeister mit Herzblut, kostenbewusst und sehr fachkundig ausgeführt. Der Gemeinderat dankt Martin Steiner für seinen grossen Einsatz ganz herzlich und wünscht ihm für den wohlverdienten Ruhestand nur das Beste.

Jungbürgerinnen und Jungbürger 2022

Im Verlauf dieses Jahres wurden/werden folgende Schweizerinnen und Schweizer mit Wohnsitz in Linden volljährig und damit stimm- und wahlberechtigt:

- Berger Rushi Matteo, Aeugsten 26
- Blaser Lara Joelle, Röthenbachstrasse 13
- Blum Darya, Otterbach 642
- Burkhalter Janina Anna, Kreuzweg 6
- Fasel Janina, Zihl 334
- Herren Silvan Peter, Dorfstrasse 14
- Jakob Ronja Seline, Dorfstrasse 3
- Kurt Eline Fiona, Mösliweg 22
- Lehmann Pascal, Zihl 331
- Liechti Cedric, Mösliweg 16
- Lüthi Janine, Bröntschi 1
- Mäusli Florian, Fluh 816
- Rügsegger Jorina, Hämlismatt 351
- Thierstein Claudio, Dorfstrasse 22
- Vollenweider Maik, Barschwand 611
- Völlmy Benedict Andrin, Birrmoosstrasse 5
- Wittwer Jonas, Reckiwil 275
- Zimmermann Lara Marisa, Grafenbühl 84





Geburtstagsgratulationen

Im kommenden Jahr werden die nachstehenden Mitbürgerinnen und Mitbürger einen besonders hohen Geburtstag feiern. Verbunden mit den besten Wünschen gratulieren wir ihnen ganz herzlich.

Aus Verzichtsründen einiger Jubilarinnen und Jubilaren ist die Liste nicht vollständig.

99. Geburtstag	Siegenthaler Emma	Altersheim Oberdiessbach, Krankenhausstrasse 7	27.09.1924
98. Geburtstag	Reber Gritli	Kreuzweg 35	09.05.1925
95. Geburtstag	Schiegg Josef	Otterbachstrasse 22	23.03.1928
93. Geburtstag	Haldemann Ida	Dorfstrasse 14	07.03.1930
92. Geburtstag	Linder Johanna	Stiftung Kastanienpark, Krankenhausstrasse 14	30.08.1931
	Wegmüller Hansruedi	Dorfstrasse 3	28.12.1931
91. Geburtstag	Steiner Fritz	Aulennest 414	30.06.1932
	Schindler Elisabeth	Egglishäusern 144	22.09.1932
	Probst Mathilde	Dorfstrasse 14	11.11.1932
90. Geburtstag	Débaz Violette	Heimstätte Bärau	28.01.1933
	Zbinden Dora	Dorfstrasse 14	03.02.1933
	Schindler Käteli	Egglishäusern 142	18.08.1933
	Lenggenhager Adolf	Otterbachstrasse 22	27.10.1933
85. Geburtstag	Schäfer Rothenbühler Ilse	Gridenbühl 171	28.01.1938
	Stricker Meta	Otterbachstrasse 22	16.06.1938
80. Geburtstag	Berger Elsbeth	Grafenbühl 81	08.03.1943
	Schranz Christian	Feltsche 401	25.03.1943
	Zingg Jakob	Grafenbühl 87	30.03.1943
	Bärtschi Fritz	Kreisbühl 121	16.05.1943
	Burkhalter Heinrich	Dorfplatz 5	14.09.1943
	Burkhalter Elisabeth	Dorfstrasse 14	17.12.1943



eBau; Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern



Ab dem 1. März 2022 dürfen Baugesuche im Kanton Bern von Gemeinden nur noch bearbeitet werden, wenn sie via dem Online-Portal «eBau» eingereicht werden. Dazu ist ein BE-Login erforderlich, das beispielsweise auch bei der Steuererklärung verwendet werden kann.

Das Ausfüllen von «eBau» funktioniert gemäss dem Kanton ebenfalls ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung «TaxMe». Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf «eBau» erfolgt über www.be.ch/ebau. Die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen (Baugesuchsformular, Projekt- und Situationspläne) müssen der Gemeindeverwaltung nur noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben eingereicht werden. Die Fristen beginnen bei der Gemeinde ab Eingang des Papierdossiers zu laufen.

Baubewilligungen

Seit dem Erscheinen des Lindenblattes im Mai 2022 erteilten der Regierungsstatthalter bzw. der Gemeinderat folgende Baubewilligungen für Vorhaben auf dem Gemeindegebiet von Linden.

Gesuchstellerin/Gesuchsteller	Bauvorhaben
Gerber Brigitte, Kreuzweg 47, 3673 Linden	Umnutzung des best. Dachgeschosszimmers in eine 1 1/2 Zimmerwohnung. Einbau von 2 Schleplukarnen. Neues Treppenhaus auf der Nordseite. Überdachung best. Abstellplatz mit Ergänzung und Abstützung zum Nachbarn Parzelle 929, Anstelle des bestehenden Kleintierstalles, Neubau Gartenhaus.
Krähenbühl Stefan, Schlatt 881, 3673 Linden	Unterstand für Dosieranlage. Abbruch Silo und Gebläse
Wittwer Susanna, Strangstal 301, 3673 Linden	Einbau 2. Küche in bestehendes Zimmer. Anbau Wind-/Wetterschutz bei bestehender Haustüre
Steiner Rolf, Bühler Karin, Fliederweg 3, 3673 Linden	Anbau Geräteschuppen mit Flachdach zum Abstellen von Geräten und Werkzeugen, Sanierung Eingangstreppe
Linder Grossgläuser Manuela, Bruuchweg 7, 3673 Linden	Anbau Garage
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde, Birrmoosstrasse 1, 3673 Linden	Grillhütte für Jugendtreff Linden
Jaun Hansjürg, Aulennest 415, 3673 Linden	Neubau Einstellraum
Kohler Rolf, Ahornweg 2, 3673 Linden	Umnutzung der Garage/Sitzplatzdach zu einem Balkon



Was war...

Nachdem wir im vorderen Schuljahr und auch letzten Winter aufgrund der Pandemie keine grösseren Anlässe durchführen durften, konnten wir diesen Sommer vieles nachholen.

Im Juni verbrachte die **5. / 6. Klasse die Landschulwoche** am schönen Zürichsee in Lachen. Das Thema Mittelalter zog sich durch die ganze Woche. So wurde in Zürich und Rapperswil nach mittelalterlichen Spuren in der Altstadt gesucht, das Kloster Einsiedeln angeschaut oder auch Gerichte von damals gegessen. Für viele war der Besuch im Alpamare ein Highlight.



Im Juni stand das traditionelle **Band- und Flötenkonzert** auf dem Programm. Die Gruppen zeigten dabei ihr musikalisches Können unter der Leitung von Heinz Zurbrügg und freuten sich über das zahlreich erschienene Publikum.

In der **Projektwoche Kindergarten – 7. Klasse** konnten die Kinder von einem vielseitigen Programm profitieren: Sie konnten Kugelbahnen bauen und ausprobieren; T-Shirts bedrucken; Stühle, Tische und Container bemalen; in der Bibliothek Bücher falten und verschieden Spiele aus gebrauchten Sachen machen und ausprobieren.



Am **Schulfest** konnten die entstandenen Kugelbahnen ausprobiert und die selbstbedruckten T-Shirts, die bemalten Container, Stühle und Tische und die gefalteten Bücher bestaunt werden. Zur Eröffnung sangen die Kinder zwei Lieder, welche während der Projektwoche auch geübt wurden.



Schon lange freute sich die 8. und 9. Klasse aufs **Ab-schluss-theater**. Im Stück «Mord im Hotel» versorgte Mafioso Luigi die vermeintliche Leiche in einen Teppich eingerollt im Schrank, um sich nicht verdächtig zu machen. Die «Leiche» erwachte zum Glück immer pünktlich zum Theaterende aus ihrem Alkoholrausch.



Die Kindergartenkinder haben ein eigenes Bilderbuch gestaltet und dieses anschliessend vertont. Am **Kindergartenfest** durfte das Publikum die Präsentation des Bilderbuchs und grossartige musikalische Einlagen der Kinder geniessen. Danach gab es Wienerli & Brot und feine Desserts, die von Eltern gespendet wurden.



Zum Schulschluss durfte die Oberstufe ein **Abschlusslager** im Tessin verbringen. Nach Starkregen beim Aufstellen der Zelte durften wir das Tessin von der besten Seite kennenlernen. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten wir viele Stunden im kühlenden Wasser. Auf dem San Salvatore genossen wir die Aussicht; in Lugano die Pizza!



In der zweiten Woche des neuen Schuljahres ging die **4. – 6. Klasse in die Landschulwoche** nach Langenbruck (BL). Dabei wurde die Natur rund ums Dorf mit Wanderungen und Aufträgen erlebt. Aber auch ein Besuch der Städte Solothurn, Liestal und Basel stand auf dem Programm. Im Basler Zoo konnten viele Tiere beobachtet werden. Glücklicherweise war die ganze Woche schönes Wetter und so konnten wir auch die Badi in Balsthal besuchen.



Im September verbrachte die 6. Klasse einen **Waldtag** mit der Biologin Nicole Imesch und der Naturpädagogin Marianne Eggenberger im Wald beim Tanzplatz. Die beiden entwickeln verschiedene Angebote für Schulklassen im Totholz-Wald. Zentral dabei soll das Erlebnis sein, immer gekoppelt mit Wissensvermittlung zum Wald. Wir durften Tiere und Pflanzen suchen, vergleichen, ausprobieren, spielen, berühren und erleben. Die 4. / 5. Klasse wird im nächsten Frühling ebenfalls in den Genuss dieses Angebotes kommen.



Was wird...

Am 7. / 8. Dezember findet in der Kirche ein **Adventssingen** der 1. - 9. Klasse statt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Während der **zweitletzten Novemberwoche** werden wieder unsere traditionellen **Adventskränze** hergestellt und verkauft. Zudem gibt es in diesem Jahr auch noch andere Sachen von uns beim Weihnachtsmarkt zu kaufen. Lassen Sie sich überraschen!



Infos...

Christiane Bourquin, Logopädin, wurde diesen Sommer pensioniert. Sie arbeitete 5 Jahre an unserer Schule. Leider konnte ihre Stelle noch nicht neu besetzt werden. Vielen Dank für deine wertvolle Arbeit!

Corina Stucki, Klassenhilfe im Kindergarten, hat uns auf Ende Schuljahr verlassen um einer neuen Tätigkeit nachzugehen. Sie war vier Jahre Teil des Kindergarten-Teams. Herzlichen Dank, Corina!

Ihre Nachfolge hat **Franziska Rupp** angetreten.
Aufgrund der vielen Kindergarten-Kinder konnte eine zweite Kindergarten-Klasse eröffnet werden. Diese Stelle besetzt **Karin Hofer**. Franziska und Karin, wir wünschen euch viel Freude bei eurer Arbeit an der Schule Linden.



Franziska Rupp



Karin Hofer

Weitere Fotos und Informationen zu unserem Schulbetrieb sind wie immer auf unserer Homepage zu finden: www.schulelinden.ch



Das Lehrer:innenteam der 4. – 6. Klasse stellt sich vor...

In den letzten Lindenblättern stellten sich bereits zwei Klassenteams vor. Nun ist die Mittelstufe an der Reihe. Da einige Lehrpersonen aber bereits vorgestellt wurden, beschränken wir uns auf 5 neue Personen. Weiter unterrichten an unseren Klassen auch Christina Wittwer, Sandra Gottier und Heinz Zurbrügg.

Die Eigenschaften zu den Lehrpersonen haben die Schüler:innen der 6. Klasse vorgeschlagen.

Corinne Buri
Klassenlehrerin 6. Klasse

sportlich
gerecht
organisiert



Christine Gäumann
Klassenlehrerin 1.-3. Klasse/
Atelier Mittelstufe

musikalisch
entspannt
sprachbegabt



Sofie Vandeveld
Klassenlehrerin 4./5. Klasse

korrekt
verständnisvoll
streng



Daniel Meyer
IF-Lehrer

gross
schlau
hilfsbereit



Brigitte Zürcher
Klassenlehrerin 4./5. Klasse

streng
hilfsbereit
lustig



150 Jahre
+ 3 Jahre
MG Linden

Endlich **Jubiläumsfest der Musikgesellschaft Linden**
21. / 22. April 2023
Mehrzweckhalle Linden
weitere Infos folgen auf: www.mglinden.ch

Unser  schlägt für die Blasmusik!
... **DEIN**S auch?

Dann suchen wir genau Dich

Aufgestellte Musik-Kollegen/innen, Wiedereinsteiger/innen, ob jung oder versierte Bläser/innen, solche die Freude haben an der Blasmusik und unter einem coolen Dirigenten musizieren möchten? Dann bist DU genau richtig und herzlich willkommen.

Ganz egal, welches Blasinstrument DU spielst oder wie lange DU schon nicht mehr gespielt hast. Wir finden für jeden die passende Stimme.

Wenn DU wieder Lust hast auf DEINEM erlernten Instrument zu spielen, dann freuen wir uns auf DEINEN Kontakt und melde DICH bei:



Musikgesellschaft Linden

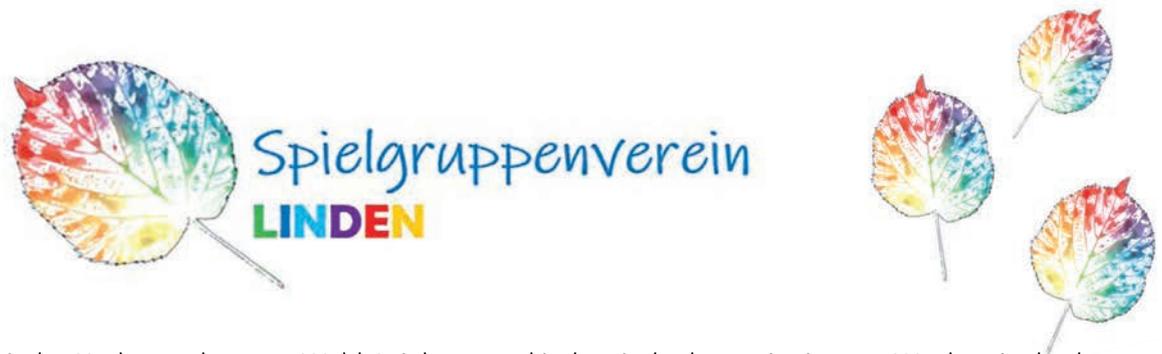
Andreas Althaus, Präsident

Allmend, 3614 Unterlangenegg

e-mail: an.althaus@bluewin.ch

Tel: 033 453 27 42 Nat: 079 325 78 87

oder bei einem Mitglied der MG Linden



Bereits ist es wieder Herbst und unsere Wald-Spielgruppenkinder sind schon seit ein paar Wochen im herbstlichen Wald unterwegs. Sie sammeln farbige Blätter und erforschen die Natur beim «köcherlen», spielen und «brätlen».

Auch in der Innenspielgruppe ist immer viel los, die Kinder basteln, singen und spielen in der Gruppe. Seit dem Sommer erleben die Kinder mit der Geschichte der «Zauberhaften Drei» spannende Momente mit dem Bären Hogg, dem Stinktief Poki und dem Kaninchen Fips, welche die Kinder durch dieses Spielgruppenjahr begleiten.

Diese Momente sind vor allem auch Dank unseren Mitgliedern und Unterstützern möglich. Vielen Dank.



Unser neu gestalteter Wald-Spielgruppenplatz.

Ein kleiner Rückblick auf unser Frühlingsfest am Landimärit in Linden, am 7. Mai 2022 mit Kinderschminken, Ponyreiten, Glücksrad und Spitzbuben verzieren.



Auch dieses Jahr freuen wir uns, Sie am

Weihnachtsmarkt in Linden
am 25. November 2022

am Stand der Spielgruppe zu begrüßen.
Wie immer mit Gwundertüten, Güetsi und Glühmost.





Öffnungszeiten: Montag 16.30h -17.30h
Mittwoch (1.+3 im Monat) 19.30h -20.15h
Donnerstag 9.00h - 10.00h
(während den Schulferien geschlossen)

Abonnementspreise: Einzel-Abo (Bücher/DVD/On-Leihe) 30.-Fr.
Kombi-Abo 60.-Fr.

Angebot: Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbücher, Comics,
Tonieboxen und Toniefiguren
Unterhaltungsromane, Krimis, Thriller, Biografien
etc. für Erwachsene
DVDs, Hörbücher, sowie Benutzung der Digitalen
Bibliothek Bern

Ort: Schulhaus, Otterbachstrasse 2, 3673 Linden

Kontakt: bibliothek.gemeinde@schulelinden.ch



25. November 2022

*ab 15.00 Uhr auf dem
Schulhausplatz Linden*

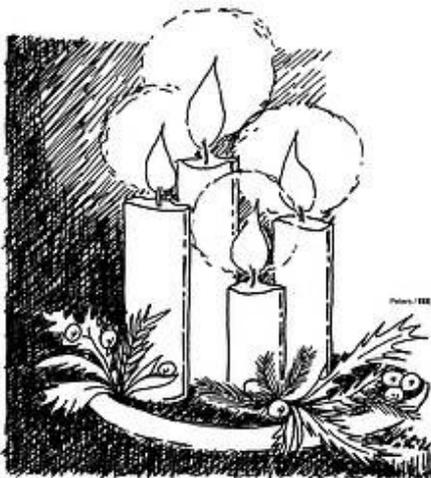
Heimhandwerker Weihnachtsmarkt

*Schönes und gluschtiges aus der
Region wird an
30 Verkaufsständen angeboten*

Parkplätze für Besucher beim Mehrzweckplatz



ADVENTSFENSTER 2022



bitte ab jetzt anmelden!

Wer hilft mit, die Adventszeit mit
einem Fenster zum Leuchten zu
bringen?

meldet euch bis spätestens **13. November** bei
Heidi Bürgin, Schulhaus Otterbach, 079 667 75 41



Schweizer Langlaufpass 2022 / 2023

Das **Langlauf-Abo** für die ganze Schweiz für **Fr. 160.00**

Profitieren Sie von **Sonderangeboten**

Informationen auf www.langlauf.ch

Digitaler Langlaufpass.

Das Langlaufpass-App ist kostenlos. Beim Feld „Heimloipe“ Verkehrsverein Linden auswählen, damit wir von Ihrem Langlaufpasskauf profitieren.

Offizielle Verkaufsstelle:

Verkehrsverein Linden

Markus Beutler, Otterbachstr. 5, 3673 Linden 031 771 27 70 / 079 416 04 52

verkehrsverein.linden@bluewin.ch



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Nächste Ausgabe Lindenblatt: Mai 2023

Die Ortsvereine werden aufgefordert, allfällige Beiträge für das Lindenblatt bis am Freitag, 24. März 2023 (Redaktionsschluss) auf der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Bitte beachten Sie die Regelung, dass pro Verein nur eine A4-Seite eingereicht werden kann.

